

Presse-Information

Dortmund Airport: Passagierrückgang im ersten Quartal

Auf zweistelliges Wachstum folgt drastischer Einbruch des Flugverkehrs

Dortmund, 01. April 2020. Nachdem der Dortmund Airport im vergangenen Jahr einen Passagierrekord aufgestellt hat, sanken die Flugplatzzahlen im ersten Quartal 2020 um 11,6 Prozent. Zunächst verzeichnete der Dortmunder Flughafen noch deutliche Wachstumsraten, bis Mitte März der Flugverkehr aufgrund der Corona-Pandemie einbrach.

Januar und Februar über Vorjahresniveau

Im Januar und Februar 2020 nutzten 396.436 Fluggäste den Dortmund Airport. Das sind 11,2 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Wachstumstreiber waren in den ersten beiden Monaten die Fluggesellschaften Ryanair und Wizz Air.

Allein Ryanair beförderte 49 Prozent mehr Fluggäste als im Vorjahreszeitraum. Das starke Wachstum liegt in der Streckeneinführung Dortmund – Kattowitz im Oktober 2019 begründet. Die Wizz Air konnte aufgrund der neuen Destinationen Palanga und Ohrid sowie Frequenzerhöhungen zu beliebten Zielen wie Belgrad, Tirana und den Masuren ihre Fluggastzahlen am Dortmund Airport um 10 Prozent erhöhen.

Corona-Pandemie bringt Flugverkehr nahezu vollständig zum Erliegen

Zu Beginn des Monats März stagnierte die Anzahl der Passagiere auf Vorjahresniveau. Am 9. März nutzten erstmals weniger Passagiere den Dortmund Airport aufgrund der Corona-Pandemie. Seitdem sanken die Fluggastzahlen von Tag zu Tag. Im gesamten Monat März flogen 93.985 Passagiere zum oder vom Dortmund Airport. Das sind 52,6 Prozent weniger als noch vor einem Jahr. In der letzten vollständigen März-Woche (23. – 29. März) sank die Anzahl der Fluggäste sogar um 95 Prozent.

Flughafen-Geschäftsführer Udo Mager kommentiert die Verkehrszahlen des ersten Quartals 2020: „Zu Beginn des Jahres hatten wir noch das Ziel, unser Vorjahresergebnis auszubauen. Die Zahlen zeigen, dass wir zunächst auch auf einem sehr guten Weg waren. Die Corona-Pandemie mit den weder kalkulierbaren noch beeinflussbaren Folgen macht dieses Ziel zunichte. Nach jetzigem Stand kann über die weitere Passagierentwicklung nur spekuliert werden. Wir gehen jedenfalls davon aus, dass das Passagieraufkommen auch für den Rest des Jahres deutlich hinter den Vorjahreswerten zurückbleibt. Selbst bei einer Lockerung oder gar Aufhebung der Reise- und Kontaktbeschränkungen wird die Rückkehr zu früheren Zahlen nur in kleinen Schritten stattfinden.“

Für weitere Informationen:

**Davina Ungruhe, davina.ungruhe@dortmund-airport.de, Tel.: 0231 92 13-518
www.dortmund-airport.de/presse**